

Protokoll des Theorie AKs – Probleme im UniAlltag

Datum: 15.-16.06.2018	Uhrzeit: 13 – 16 Uhr	Ort: Hauptcampus
AK-Leitung: Philipp Barzyk (Konstanz)		ProtokollantIn: Robert Werner (Wuppertal)

Nr.	Universität	Name
1.	Bochum	LeonieGoldberg
2.	Bochum	SarahSchmidt
3.	Chemnitz	AndreasHerbstreit
4.	Dortmund	GinaHuber
5.	Heidelberg Uni	FleuchausMona
6.	Karlsruhe	LeneSchneider
7.	Köln	StefanReiff
8.	Köln	MatsHarmuth
9.	Landau	Laura Dötsch
10.	Münster	SimonHartings
11.	Paderborn	Carina Pohle
12.	Regensburg	MoritzWirsching
13.	Saarbrücken	DanielBach
14.	Schwäbisch Gmünd	JulijanaSkrobic
15.	Tübingen	Dan-AnhNguyen
16.	Tübingen	AmelieBischof
17.	Vechta	Nele Brand
18.	Würzburg	Wolfgang Endres

ESSEN

INSTITUT FÜR SPORT- UND BEWEGUNGSWISSENSCHAFTEN

Freitag, den 15.06.2018 und Samstag, den 16.06.2018

Freitag: Probleme sammeln

Samstag: Lösungen erarbeiten

Köln:

- Sexismus Debatte
- Lösung in Köln bereits vorhanden

Würzburg:

- Notenvergabe wirkt willkürlich bei den praktischen Prüfungen -> intransparent, kein Erwartungshorizont
- Lösung: Asta, StuPa, Co-Prüfer, Protokolle fordern, Videos

ESSEN

INSTITUT FÜR SPORT- UND BEWEGUNGSWISSENSCHAFTEN

Essen:

- Platzmangel, keine Exkursionsplätze für fest vorgegebene Veranstaltungen für Verletzte (erfüllen die Semesterzahl nicht mehr) -> Teilnahme nur noch im Zusammenhang mit hohen Kosten möglich
- Qualität der Lehre (Badmintondozent kennt sich mit der entsprechenden Sportart nicht aus)
- Lösung: Siehe allgemein

Landau:

- Leichtathletik
 - Themen zu oberflächlich, fehlende Tiefe der Wissensvermittlung
 - Kursmangel
- Lösung: siehe allgemein

Münster:

- Studienvoraussetzung sind von den Dozenten frei wählbar (Bestehen beim Eintragen in eine Liste)
- Diskussionen über das erfolgreiche Abschließen eines Seminars
- Unnötige Anforderungen (Punkte für Bib Einführung)
- Lösung: siehe allgemein

ESSEN

INSTITUT FÜR SPORT- UND BEWEGUNGSWISSENSCHAFTEN

Heidelberg:

- Qualität der Lehre leidet unter Vetternwirtschaft
- Qualitätsproblematik nicht in Kommissionen besprochen
- Umstellung zu BA-Master System verursacht Probleme -> nicht ausreichend Plätze für Bachelorstudenten im Master

- Lösung: siehe allgemein und BA-Master System ist von einzelnen Studierenden schwer zu ändern


Paderborn:

- Probleme mit der Prüfungsordnung (unsinnige LP Verteilung); Vorschläge der Studenten (FS) wurde beim Überarbeiten der PO miteinbezogen
- Fehlende Leistungspunkte für Bewerbungen an andere Unis, durch zu frühe Bewerbungsfristen (nicht möglich sich in Göttingen zu bewerben)

- Lösung: siehe Punkt 1 (PO überarbeitet) und fehlende LPs für Bewerbungen: mit Auflagen bewerben

Allgemein:

- BA-Master System wird als unnötig erachtet, da keine erkennbaren Vorteile in der Gleichschaltung der Studien (national/ international) vorhanden sind.



ESSEN

INSTITUT FÜR SPORT- UND BEWEGUNGSWISSENSCHAFTEN

Problemlösung allgemein:

Generell haben die Möglichkeit/ sollten Studierende (Studentenvertretungen) ihre Anliegen über diverse Stellen, FPA (Fachprüfungsausschuss), Asta, StuPa, Fachbereichssitzungen zum Ausdruck bringen.

- Qualität der Lehre:
 - Asta, StuPa ansprechen
 - Externe Dozenten (ergänzt sich zum Veranstaltungsmangel)
 - Veto
 - Veranstaltungsabschlüsse nicht mehr frei wählbar, sondern in Pos festgehalten (Münster)
 - Vetternwirtschaft: Gremien überprüft und Vorfall offen ausgelegt, Ausschreibung neu gestellt
- Platzmangel/ fehlende Veranstaltungen für Studierende
 - Bewerbungsverfahren in Köln
 - Auf Blockseminare auslagern
 - Studenten auf andere Kurse umverteilen
 - Regelstudienzeit muss gewährleistet werden -> Beschwerden über Asta, StuPa

AK wird fortgeführt

ESSEN

INSTITUT FÜR SPORT- UND BEWEGUNGSWISSENSCHAFTEN